

AZ: - 42 - schn/krö

Drucksache Nr.: 0161/2003/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	16.09.2003	Ö	Kenntnisnahme
Sozial- und Gesundheitsausschuss	17.09.2003	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	30.09.2003	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Obm / Stadtrat

Verhandlungsgegenstand:

Wahl des kommunalen Seniorenbeirats

A n t r a g :

In den kommunalen Seniorenbeirat der Stadt Neumünster werden gewählt, aus dem Stadtteil

1. Böcklersiedlung / Bugenhagen
 - a) Kasar, Oktay
2. Brachenfeld / Ruthenberg
 - b) Sell, Dieter
 - c) Lessing, Horst
3. Einfeld
 - d) Radde, Horst
4. Faldera
 - e) Sievers, Peter
5. Gadeland
 - f) Kröger, Irmgard

6. Gartenstadt
g) Klösen, Ursula

7. Stadtmitte
h) Hering, Waltraut
i) Andresen, Luzie
j) Schröder, Liselotte

8. Tungendorf
k) Johannsen, Gerhard
l) Becker, Helmut

9. Wittorf
m) Schöbel, Günter

Für nachrückende Personen gelten die einzelnen Wahllisten der Stadtteilbeiräte.

Finanzielle Auswirkungen:

K e i n e

B e g r ü n d u n g :

Nach geltender Satzung wird der Seniorenbeirat von der Ratsversammlung gewählt. Die Wahlvorbereitung wurde dem Fachdienst Hilfe in besonderen Lebenslagen und soziale Förderung, Arbeitsgruppe Seniorenbüro, übertragen.

Das Seniorenbüro hat mit einem Schreiben Mitte März die Mitglieder des jetzigen Seniorenbeirats, die Gewerkschaften, alle Parteien in Neumünster und die Wohlfahrtsverbände und Kirchen aufgefordert, bis zum 02.05.2003 Wahlvorschläge beim Seniorenbüro einzureichen. Ebenfalls wurden über eine amtliche Bekanntmachung und ergänzende Pressearbeit Seniorinnen und Senioren angesprochen, sich zur Wahl zu stellen, die nicht in den Parteien, Verbänden usw. organisiert sind. Insgesamt sind 25 Wahlvorschläge für alle neun Stadtteile eingegangen.

Die Wahlvorschläge wurden, alphabetisch nach Namen aufgelistet, für die einzelnen Stadtteile zusammengestellt und den Stadtteilbeiräten im Juni zugesandt.

Gemäß Satzung mussten nun die **Stadtteilbeiräte** über die **Reihenfolge der Listenplätze** entscheiden und ihren Beschlussvorschlag über das Seniorenbüro an die Ratsversammlung weiterleiten.

Die von den Stadtteilbeiräten zurückgelaufenen Wahllisten liegen dieser Vorlage bei (siehe Anlage).

Die Stadtteilbeiräte haben sich mit Mehrheit in der Reihenfolge für die in den anliegenden Wahllisten aufgeführten Kandidatinnen und Kandidaten entschieden.

Die Ratsversammlung muss gemäß Satzung über jede von den Stadtteilbeiräten aufgestellte Wahlliste einzeln abstimmen. Sie ist berechtigt, Änderungen in der Reihenfolge vorzunehmen. Der Beschluss über die Wahllisten bedarf der Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder (siehe § 2 der Satzung).

Die zu wählende Anzahl der Seniorenbeiratsvertreter/-innen für die einzelnen Stadtteile lautet nach § 1 der Satzung wie folgt:

Stadtteil Einfeld	1 Mitglied
Stadtteil Wittorf	1 Mitglied
Stadtteil Gadeland	1 Mitglied
Stadtteil Faldera	1 Mitglied
Stadtteil Böcklersiedlung/Bugenhagen	1 Mitglied
Stadtteil Gartenstadt	1 Mitglied
Stadtteil Tungendorf	2 Mitglieder
Stadtteil Brachenfeld/Ruthenberg	2 Mitglieder
Stadtteil Stadtmitte	3 Mitglieder.

Unterlehberg
Oberbürgermeister

Humpe-Waßmuth
S t a d t r a t

Anlage

- Wahllisten